

Höchste Futterqualität und Verdaulichkeit

TERRAGREEN GRÜNLAND

Unsere Mischungen liefern die beste Futterqualität und hohe Erträge für geringe Grundkosten. Die Mischungen sichern die Etablierung von Hochleistungsgrasnarben auf allen Standorten und maximale Grundfutterleistung.

Mischungen	Bezeichnung			Aussaatstärke	Beschreibung
TerraGreen 02	Qualitätsnachsaat	Nachsaat	✓	10–30 kg	Intensive Schnittnutzung auf guten Böden
		Neuansaat			
TerraGreen 03	Trockenlage	Nachsaat	✓	10–30 kg	Ertrag bei Trockenheit mit Rohrschwinger
		Neuansaat	✓	40–45 kg	
TerraGreen 24	Neuansaat Mittelspät	Nachsaat			Höchstleistungen in Ertrag & Qualität
		Neuansaat	✓	40–45 kg	
TerraGreen 24 m. Klee	Mittelspät mit Klee	Nachsaat	✓	10–30 kg	Eiweißoptimierte Qualitätsmischung mit Klee
		Neuansaat	✓	35–40 kg	

Unser Qualitätsversprechen

In einer geschlossenen Produktions- und Lieferkette setzen wir kompromisslos auf unser Motto „**Besser Beraten.**“ Die Konzepte unserer Grünlandmischungen stellen wir auch bezüglich aktueller Rahmenbedingungen ständig auf den Prüfstand. Zusammen mit Ergebnissen aus den Exaktversuchen und unseren Erfahrungen aus der Praxis sowie der hohen Saatgutqualität machen sie die **Leistungsfähigkeit unserer TERRAGREEN Grasmischungen** aus.

Auf diese Weise können wir den besonders hohen Ansprüchen, die wir an unser Saatgut stellen und die die gesetzlichen Normen weit übertreffen, gerecht werden.

So können wir Komponenten mit **höchster Reinheit und bester Keimfähigkeit** in unseren TERRAGREEN Grasmischungen verwenden. Somit erhalten unsere Kunden mehr keimfähiges Saatgut im Sack und das rechnet sich für Sie.

TRENDS IN DER GRÜNLAND- WIRTSCHAFT – FACHBEITRAG

Die Entwicklung der Grünlandkompetenz bei der Firma Flaskamp konnte ich in den letzten ca. 20 Jahren aktiv miterleben. Die individuelle Beratung auf den Flächen war und ist aus meiner Sicht das größte Pfund in der gesamten Grünlandstrategie. Die Betriebe berichten über Jahre von stetig steigenden Grundfuttermengen und Leistungen die ein Ergebnis der jahrelangen persönlichen Beratungsarbeit ist. Als Reaktion der aktuellen Herausforderungen müssen nun teilweise neue, überdachte Strategien her. Wie können die erreichten Leistungen trotz politischer Restriktionen oder den Witterungseinflüssen gehalten werden? Was sind die Trends?

Für mich ist dabei vor allem die **Etablierung von Klee** in den Grünlandflächen ein Baustein. Nur wie lassen sich die ganzen Anforderungen in der Praxis umsetzen? Schließen sich eine intensive Nutzung und die Etablierung von Klee im Grünland nicht aus? Nein! Die Züchtung arbeitet intensiv an neuen Kleesorten die nach meinen Erkenntnissen auch eine höhere N-Düngung zulassen. Somit können sich diese Sorten auch bei einer höheren Düngungsintensität halten. Was machen bei einem hohen Unkrautdruck? Kleeschonende Herbizide beeinträchtigen auch den Klee in seiner Entwicklung.

Hier kann ich als Pflanzenschutzberater der Firma CORTEVA nun schon soweit einen Ausblick geben, dass es zeitnah ein weiteres kleeschonendes und sehr breit wirksames Herbizid geben wird, dass dann wiederum als neuer Baustein zur Verfügung steht um die Etablierung von Klee im Grünland neu zu ermöglichen. Um nun auch die Aspekte der Klimaveränderungen hier etwas zu berücksichtigen, wird es auch im Bereich der Saatgutmischungen Anpassungen geben müssen. Ist Deutsches Weidelgras auf Dauer das Gras aller Gräser? Aus Sicht

von Qualität und Ertrag ist es die Nr.1. Hier wird man in den nächsten Jahren vielleicht noch Verschiebungen bei den Reifegruppen vornehmen müssen. Früh oder mittel abreifende Deutsche Weidelgräser trotz trockeneren Phasen wesentlich besser als spät abreifende Weidelgräser, da diese einfach schneller den Ertrag bilden. Eine Antwort auf diese Frage. Die ideale Zusammensetzung für ihre Flächen kann man aber immer noch am besten vor Ort bestimmen. Saatgutmischungen mit Gräser- und Kleeanteilen sollten aus meiner Sicht auch mit der richtigen Technik ausgebracht werden. Hier hat das Schlitzverfahren bspw. mit einer Vredo deutliche Vorteile, da hier sofort Bodenschluss hergestellt wird. Die Nachsaat mit der Schlitztechnik sehe ich daraus abgeleitet auch eher zu den Spätsommer- und Herbstterminen. Der Striegel ist jedoch in erster Linie ein Gerät zur Pflege der Flächen, mit dem man natürlich auch etwas Saatgut ausbringen kann. Der Einsatz des Striegels sollte somit überwiegend im Frühjahr geplant werden.

Somit war und ist ein weiterer Trend im Bereich der Nachsaattechnik der **kombinierte Einsatz von Striegel und Schlitztechnik** im Frühjahr und Herbst. Hier bietet es sich zusätzlich an die geplante Nachsaatmenge auf diese zwei Termine aufzuteilen. Dabei empfehle ich eine Aufteilung von 1/3 der Menge im Frühjahr und 2/3 der Ausaatmenge im Herbst auszubringen. Somit ca. 10 kg/ha im Frühjahr und bis zu 20 kg/ha zum späteren Termin im Spätsommer bzw. Herbst. Die Beratung auf den Flächen ist der Schlüssel für ihren Erfolg, dabei unterstütze ich gerne!



Bernd Fiedler

Fachberater der CORTEVA
Agriscience, in OWL, Nordhessen

TerraGreen 02

Intensive Schnittnutzung auf guten Böden

Die TERRAGREEN Grünland 02 ist eine Gräsermischung für eine intensive Schnittnutzung auf guten Standorten – bietet hohe Sicherheit bei den Futtererträgen und -qualitäten. Die Kombination aus Deutschem Weidelgras und Lieschgras erzeugt gute Erträge und Qualitäten. Die Konzentration der Reifegruppen begünstigt eine hohe Energiekonzentration in der Silage und zusätzlich eine Flexibilität beim Erntezeitpunkt. Lieschgras erhöht zusätzlich die Ertragsleistung des Aufwuchses.

- **Gleichmäßige Ertragsverteilung und Energiekonzentration durch Einsatz aller Reifegruppen**
- **Hohe Sicherheit bei Qualitäten & Futtererträgen**
- **Lieschgras für gute Winterhärte und Nässeverträglichkeit**

30 %	Deutsches Weidelgras früh	Arvicola, Giant
30 %	Deutsches Weidelgras mittel	Mitch, Barojet, Tribal
25 %	Deutsches Weidelgras spät	Barsteiner, Valerio
15 %	Wiesenlieschgras	Aturo, Comer

Hinweis: TerraGreen 02 ist auch mit 10 % Weißklee erhältlich

Aussaatstärke: 10-30 kg/ha Nachsaat
+ Q-Plus Nährstoffbeize

TerraGreen 03

Trockenlage mit Rohrschwengel

Die TERRAGREEN Grünland 03 sorgt mit Ihrer Zusammensetzung auch bei trockenen Standorten für sichere Erträge

- **Vorteile von Rohrschwengel durch tiefes Wurzelwerk bei Trockenheit**
- **Hoher Ertrag mit guter Strukturwirkung**
- **Verbessertes Ertragsvermögen durch trockenheitstoleranten Wiesenschweidel**

15 %	Deutsches Weidelgras früh	Artesia
35 %	Deutsches Weidelgras mittel	Barojet, Ozia
35 %	Wiesenschweidel	Perseus
15 %	Rohrschwengel	Ninkoko

Aussaatstärke: 10-30 kg/ha Nachsaat
+ Q-Plus Nährstoffbeize

NEU bei uns ist die Möglichkeit das Saatgut mit einer Nährstoffbeize zu behandeln. **Q-Plus Vital** sorgt für einen zügigeren Feldaufgang, eine schnellere Etablierung, einen höheren Deckungsgrad sowie eine verbesserte Ausbildung der Wurzelmasse. Dies ist insgesamt auf eine gestärkte Stresstoleranz gegenüber verschiedenen Faktoren wie anhaltende Trockenheit und Hitze zurückzuführen.

Hinweis: Unser Sortiment umfasst auch Luzerne oder Luzernegrasmischungen.

TerraGreen 24

Hochleistungen in Ertrag und Qualität

Alle Weidelgräser haben eine Moor Eignung, das ein Prädikat der LWK für Ausdauer und Robustheit ist. Adaptiert sind alle Sorten und Arten insbesondere an staunasse und schwere Böden. Die Winterhärte ist mit der M-Eignung positiv verknüpft. Die Konzentration auf maximal zwei Reifegruppen begünstigt eine hohe Energiekonzentration in der Silage und zusätzlich eine Flexibilität beim Erntezeitpunkt.

- Hohe Erträge und Top-Qualitäten durch hohen Anteil an Deutschem Weidelgras
- Lieschgras für gute Winterhärte und Nässeverträglichkeit
- Besonders geeignet für Neuanlagen

45 %	Deutsches Weidelgras mittel	Mitch, Barojet, Tribal
40 %	Deutsches Weidelgras spät	Barsteiner, Chevalier, Valerio
15 %	Wiesenlieschgras	Aturo, Comer

Aussaatstärke: 40 kg/ha Neuansaat
+ Q-Plus Nährstoffbeize

TerraGreen 24 mit Klee

Hochleistungen in Ertrag und Qualität, mit Klee für höhere Proteingehalte

- Hohe Erträge und Top-Qualitäten durch hohen Anteil an Deutschem Weidelgras
- Klee als zusätzliche Stickstoffquelle
- Verbesserung der Schmackhaftigkeit

40 %	Deutsches Weidelgras mittel	Mitch, Barojet, Tribal
25 %	Deutsches Weidelgras spät	Barsteiner, Chevalier, Valerio
15 %	Wiesenlieschgras	Aturo, Comer
5 %	Rotklee	Fregata
5 %	Weißklee	Apis



TerraGreen 24 mit Klee, deckt den Eiweißbedarf in der Wiederkäuerfütterung besonders gut ab.

Andre Schwiertert

Aussaatstärke: 35-40kg/ha Neuansaat, 10-25kg Nachsaat
+ Q-Plus Nährstoffbeize



TERRAGREEN ACKERFUTTERBAU

TerraGreen Futterbau einjährig

Hochwertige Futterbaumischung mit Leguminosen

Leguminosenreiche Zwischenfruchtmischungen zur einjährigen Futternutzung sind ideal für Futterbaubetriebe geeignet. Durch den hohen Leguminosenanteil in der Mischung kann eine hohe Nährstoffverfügbarkeit gewährleistet werden und hohe Erträge realisiert werden. Diese Mischung ist auch für eine Spätsaat im Herbst geeignet.

- **Hohe Nährstoffverfügbarkeit**
- **Hohes N-Potenzial**
- **Auch als mehrjährige Mischung verfügbar**
- **Hohe Erträge und Top-Qualitäten**
- **Zügige Schnittreife**
- **Späte Aussaat möglich**

45 %	Welsches Weidelgras	25 %	Inkarnatklee
5 %	Deutsches Weidelgras	10 %	Rotklee
10 %	Einjähriges Weidelgras	5 %	Winterwicke



TerraGreen Futterturbo & Feldgras A1

Die Komponenten für eine schnellwüchsige Zwischenfutterbaumischung **Einjähriges Weidelgras | Welsches Weidelgras**

PFERDEWEIDEN

Nur das Beste für Ihr Pferd – Sie achten auf Ihre Pferde und kennen die Bedürfnisse der Tiere. Deshalb sollten Sie auch auf der Weide hohe Qualitätsansprüche ansetzen, denn Pferde unterscheiden sich im Weideverhalten beträchtlich von anderen Weidetieren.

Pferdeweide Nachsaat

- **Hoher Anteil von Deutschem Weidelgras schließt schnell die Grasnarbe**
 - 65 % Deutsches Weidelgras
 - 10 % Wiesenlieschgras
 - 15 % Wiesenrispe

Pferdeweide Neuansaat

- **Für intensive Beweidung als auch zur Mähnutzung geeignet**
- **Ausdauernde Narbendichte**
 - 55 % Deutsches Weidelgras
 - 10 % Wiesenlieschgras
 - 20% Wiesenrispe
 - 15% Rotschwingel

Pferdeweide Heu & Silage

- **Ideal zur Schnittnutzung für hochwertiges Pferdefutter**
 - 25 % Deutsches Weidelgras
 - 30 % Wiesenschweidel
 - 10 % Wiesenlieschgras
 - 7,5 % Rotschwingel
 - 10 % Wiesenrispe
 - 17,5 % Wiesenschwingel

Sonstige Saatgutmischungen

Weiter finden Sie Saatgut für Wildacker, Blühstreifen, Gewässerrandstreifen in unserem Sortiment.